

nischen Villenstil 1713 erbaut. Heute ist das Anwesen im Besitz der Familie von Cramer-Klett und nicht öffentlich zugänglich. Aber durch das schmiedeeiserne Hoftor lässt sich ein neugieriger Blick auf das prächtige Herrenhaus erhaschen. Eine kleine Tafel im Torbereich gibt Einblicke in die bewegte Vergangenheit des Gebäudes.

7 Hildegard Krauß, Kirchstraße 17

Mit großer Leidenschaft widme ich mich meiner umfangreichen „Sammlung“ an Topf- und Kübelpflanzen. Aus Ermangelung eines größeren Gartenbereichs hole ich mir Blütenfülle, Gemüsevielfalt und sogar etwas Obst in meinen bunten Topfgarten. Liebevoll dekoriert ist er mein ganzer Stolz, hält mich fit und jung und erfreut mich und viele Insekten mit seinem Blütenreichtum durch das ganze Gartenjahr.

8 Familie Pausch, Am Wolfsgarten 4

Bei uns grünt und blüht es in allen Ecken, jeder Platz wird liebevoll genutzt. Eine Abfolge unterschiedlicher naturnaher Gartenelemente bietet Lebensraum für Vögel und Insekten. Vom Haus führen schmale Wege zwischen Sträuchern und Blumenbeeten hindurch zu einer kleinen Wiese und schließlich zum Gemüsegarten, in dem neben verschiedenen Gemüsesorten auch Ackerwildkräuter wachsen. Ein geflochtener Weidenzaun schützt unsere Bienenvölker neben alten Obstbäumen am Rand des Gartens. Unser gemütlicher Sitzplatz am Haus wird von geschnittenen Buchshecken, blühenden Stauden und dekorativen Kleinoden eingerahmt.

9 Friedhof Mitwitz

Man betritt den Mitwitzer Friedhof im jüngeren Erweiterungsteil. Vor dem mächtigen Spitz-Ahorn gehen wir nach rechts in den älteren Friedhofsbereich, der von einer schönen Sandsteinmauer umgeben ist. Die kreuzförmige Anordnung des Weges wird durch stattliche Kugelrobinien betont und angenehm beschattet. Die Bäume geben Struktur und Orientierung und bieten Lebens- und Nahrungsraum für viele Vögel und Insekten. Zusammen mit den spät ge-

mähten Grünflächen sind Friedhöfe wertvolle Strukturen für die Artenvielfalt im Siedlungsbereich. Ein kurzer Gang durch die kleinteilige Grünanlage wirkt entspannend im hektischen Alltag.

10 Gebrüder Dötschel Brunnen

Der aufwändig gestaltete Brunnen inmitten der kleinen Grünanlage ist den Gebrüdern Dötschel gewidmet. Sie waren Mitwitzer Geschichtsschreiber, die ihre Chroniken zur Zeit des 30jährigen Kriegs verfassten und heute interessante Einblicke in die Mitwitzer Vergangenheit geben.

11 Breitensee

Der Spazierweg zum nächsten offenen Garten führt entlang des Breitensees und bietet einen wunderschönen Blick auf die weite Wasserfläche. Der See ist Lebensraum für viele Wasservögel und vielleicht kann man den ein oder anderen beobachten. Von schattenspendenden Bäumen und Sträuchern umrahmt, kann man hier seine Seele baumeln lassen und die beruhigende Aussicht genießen.

12 Grünes Klassenzimmer

Das naturnahe Gelände hier an der Föritzau wird von der Montessori-Schule Mitwitz betreut und für praktischen Unterricht im „grünen Klassenzimmer“ genutzt. Hier können die Schüler und Schülerinnen die Natur und ihre Zusammenhänge im wahrsten Sinne des Wortes begreifen.

13 Familie Ebert, Reutersgasse

In unserem Garten können sich Prinzessin und Traummann finden, sie brauchen nur auf unserer originellen Sitzbank Platz zu nehmen. Neben gepflegten Blumenrabatten mit geschnittenen Buchselementen wirft eine schöne Kastanie angenehmen Schatten in der Sommerhitze und unser Gartenhaus lädt zum Verweilen ein. In unserem Bauerngarten bauen wir gerne Gemüse an, das zum Lagern im Keller mit Dachbegrünung aufbewahrt werden kann.

14 Familie Heinlein, Sudetenstraße 5

Im Sommer verbringen wir unsere Tage überwiegend in unserem Gartenparadies. Für jeden Sonnenstand gibt es einen geeigneten Sitzplatz. Vom Gartenteich mit Wasser spielen, über ein selbst gebautes Hochbeet und Insektenhotel, eine Wasserzisterne mit Brunnen, bis hin zur gemütlichen Paletten-Lounge unterm schattenspendenden Hausbaum bietet unser Garten alles, was das Herz begehrt. Auch unsere betagte Mieze fühlt sich hier „pudelwohl“.

15 Familie Münch, Sudetenstraße 13

In unserem Garten zwitschert und summt es das ganze Jahr hindurch, er ist Vogelparadies, Insektenidyll und Wohlfühlloase zugleich. Neben Nistkästen bieten Hecken und Fassadengrün genügend Nistmöglichkeiten für zahlreiche Vogelarten und sie finden durch die vielen verschiedenen Strukturen immer reichlich Nahrung. Dominiert wird unsere `Casa Monaco` von einem artenreich bepflanzten Schwimmteich. Auf der angrenzenden Holzterrasse lässt sich nach dem Schwimmen die wärmende Sonne wunderbar genießen.

16 Streuobstwiese am Ortsrand

Die kleine Streuobstwiese am Ortsrand wurde vom Mitwitzer Obst- und Gartenbauverein in den 90iger Jahren angepflanzt und seither gepflegt. Es ist nicht sicher, ob der Name Streuobst vom verstreut fallenden Obst der Hochstammbäume kommt oder auf die Nutzung der darunter gemähten Wiese als Einstreu im Stall zurückzuführen ist. Sicherlich sind Streuobstwiesen aber Hotspots der Artenvielfalt, versorgen uns mit frischem Obst und bereichern das Landschaftsbild.

17 Lehrbienenstand der Imkerschule

Durch naturnahe Wiesen und entlang einer kleinen Pferdekoppel erreichen wir den Lehrbienenstand der Imkerschule. Hier können sich Interessierte über das Leben der Bienen und die Grundzüge der Imkerei anschaulich informieren. Sechs kleine Schautafeln geben eine Übersicht.

18 Parkanlage Wasserschloß

Der Spazierweg weiter zum Mitwitzer Schlosspark führt durch einen naturnahen Bereich mit biotopkartierten Wiesenflächen, die erst spät im Juni gemäht werden. Hier und im Zentrum des Parks stehen mächtige Bäume, die uns zahlreiche Geschichten aus vergangenen Zeiten erzählen könnten. Mit ihren dicken Stämmen und ausladenden Blätterkronen sind sie Nahrungs- und Lebensraum für unzählige Insekten, Vögel und kleine Säugetiere. Und uns Menschen bieten sie angenehmen Schatten in der Sommerhitze und eine Atmosphäre zum Durchatmen. Der kleine Aussichtsturm am Rande des Parks dient der Vogelbeobachtung im Steinachtal und die unterschiedlichen Nistkästen an den Bäumen zeigen die Vielfalt und Eigenart der einzelnen Vogelbehausungen. Vielleicht hört man auch die Störche klappern, die auf dem Dach des Wasserschlosses ihr Nest gebaut haben.



Foto: Siegfried A. Walter



Tag der offenen Gartentür 2022

am Sonntag 26. Juni in Mitwitz
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Grüß Gott in Mitwitz

Der Obst- und Gartenbauverein Mitwitz, die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege und der Kreisverband Kronach begrüßen Sie herzlich zum Tag der offenen Gartentür 2022.

Sie sind eingeladen zu einem Rundgang entlang der offenen Gärten und Grünflächen im Markt Mitwitz. Die verschiedenen Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch und geben gerne Einblick in ihr Gartenreich. Unterwegs bietet die vielfältige Gastronomie Möglichkeiten zur Einkehr.

Startpunkt des Rundgangs ist der zentrale Parkplatz am Turnplatz beim Wasserschloß Mitwitz.

Wir wünschen viel Vergnügen auf diesem kurzweiligen Spaziergang und interessante Anregungen für die eigene grüne Oase daheim!

1 Wasserschloß Mitwitz

Das Wasserschloß Mitwitz gilt als eines der schönsten Renaissance-Bauwerke Frankens. Seine bewegte Geschichte reicht über 600 Jahre in die Vergangenheit zurück. Unter dem fränkischen Geschlecht der „von Würzburg“ erhielt das Schloss Ende des 16. Jahrhunderts seine jetzige Form. Heute ist die Anlage im Besitz des Landkreises Kronach und beliebter Veranstaltungsort für zahlreiche Festlichkeiten. Prunkstück des Bauwerks bildet der „Weiße Saal“ mit seiner aufwendigen Stuckdekoration. Neben den historischen Räumen, die bei einer Schlossführung besichtigt werden können, ist das Gebäude zudem Sitz der Ökologischen Bildungsstätte Oberfranken.

Der umgebende Schlosspark verströmt mit seinem alten Baumbestand, den bunten Blumenrabatten, spiegelnden Wasserflächen und fantasievollen Holzskulpturen eine ganz besondere Atmosphäre.

2 Stadtumbauprojekt

Seit 2011 wird im Markt Mitwitz das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) geplant und umgesetzt. Im Rahmen dieses Konzepts wurde die Umgestaltung des Ortseingangs und die Renaturierung der Föritz begonnen. Am Willkommenspavillon werden sich Besucher zukünftig



über Gemeinde und Region informieren können und der großzügige Parkbalkon bietet einen ersten wunderbaren Ausblick auf das historische Wasserschloß und seine begleitende Schlossallee.

3 Fam. Trautwein, Coburger Straße 16a

In unserem Garten fällt das ehemalige großzügige Bienenhaus sofort ins Auge. Neu hergerichtet ist es für uns der ideale Ort für all unsere Gartenutensilien. Mit kleinem Gewächshaus, alten und neuen Obstbäumen, Beerensträuchern, Gemüsebeeten, Ziergehölzen, wilden Ecken am Bach und Spielhaus für die Enkelkinder besitzt unser Garten alles, damit sich Jung und Alt hier wohlfühlen. Und der atemberaubende Ausblick auf das historische Wasserschloß macht unseren Garten ganz einzigartig.

4 Staudenbeet am Pfarrgarten

Das Dorfzentrum in Mitwitz wird im Rahmen der Städtebauförderung umgestaltet. Die neue Ortsmitte soll ein grüner Aufenthaltsbereich werden und das schmale Beet am historischen Pfarrhaus ist bereits blütenreich bepflanzt. Und auch der kleine Staudengarten im Eingangsbereich des historischen Pfarrhauses mit schönem Rankgerüst und Fassadenbegrünung bereichert das Dorfbild in nachahmenswerter Weise.

5 Kirchgarten

Die Mitwitzer Jakobskirche wird von einem gepflegten Kirchgarten umgeben. Mit Natursteinmüerchen gestaltet, bieten Blütensträucher, Zierbäume, Wandbegrünung und bunte Rosen- und Staudenbeete eine angenehme Atmosphäre im historischen Kirchemfeld.

6 Oberes Schloss

Das Obere Schloss ist gut 100 Jahre jünger als das Wasserschloß oder Untere Schloß und wurde in seinem italie-

Informationen

Um einen schönen Aufenthalt am Tag der offenen Gartentür erleben zu können, bitten wir Sie Folgendes zu beachten:

- Bleiben Sie in den Gärten bitte auf den ausgewiesenen Wegen und Rasenflächen.
- Wenn Sie Samen oder Ableger haben möchten oder beabsichtigen zu fotografieren, halten Sie bitte erst mit den Gartenbesitzern Rücksprache.
- Nehmen Sie Hunde an die Leine und fragen Sie die Gartenbesitzer vor Betreten des Gartens um Erlaubnis.
- Achten Sie auf Ihre Kinder! Gartenteiche, giftige Pflanzen und steile Böschungen stellen stets eine Gefahrenquelle dar.



Markierung Rundweg

Rote und weiße Luftballons markieren den Rundweg durch den Markt Mitwitz entlang der offenen Gärten und öffentlichen Grünanlagen.

Versicherungstechnischer Hinweis

Da Sie private Gärten besuchen, weisen wir darauf hin, dass Sie diese auf eigene Gefahr betreten. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen.

Kontakt

Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege im Landkreis Kronach
Beate Singhartinger
Unteres Schloß, 96268 Mitwitz, Tel. 09266 6286,
mail: beate.singhartinger@oekologische-bildungsstaette.de

Titelbild: Horst Heinlein

